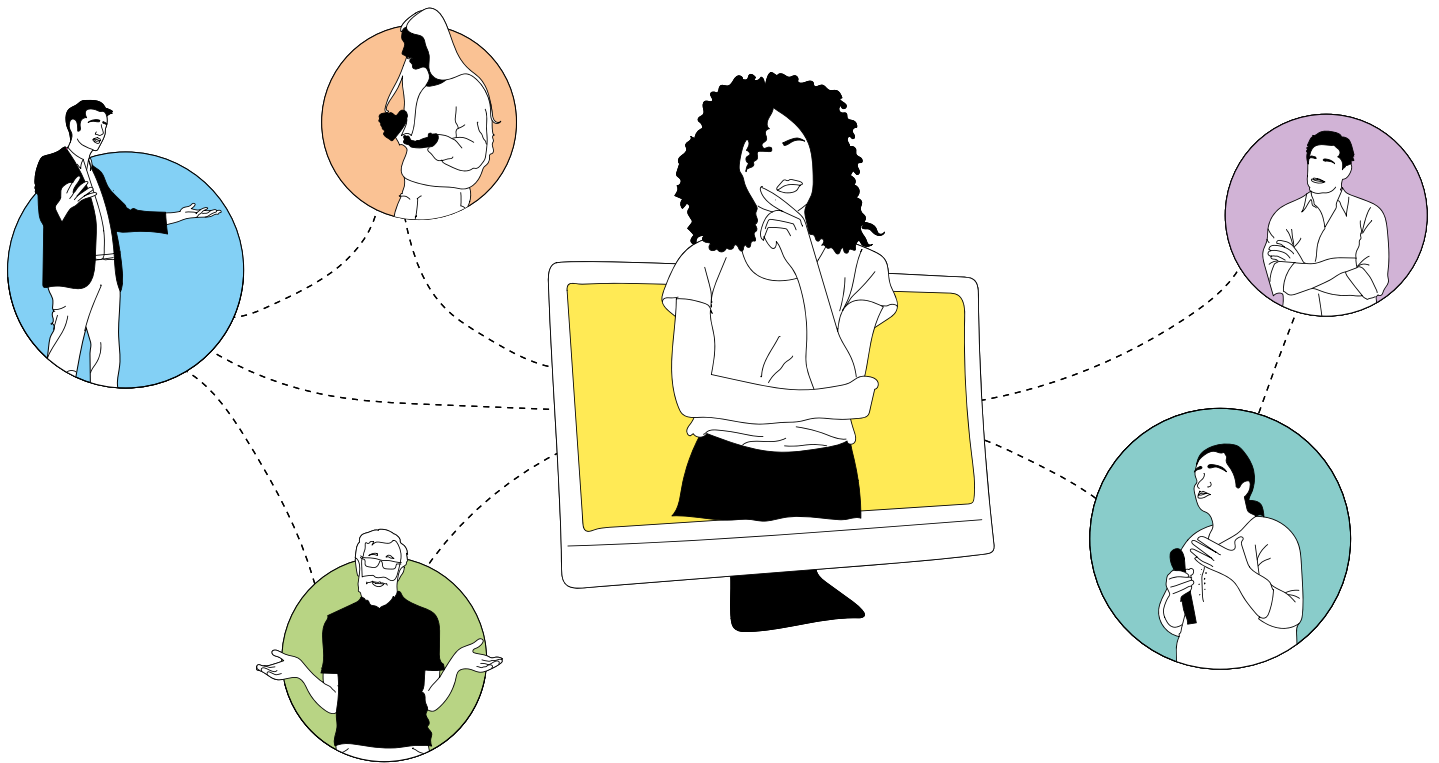
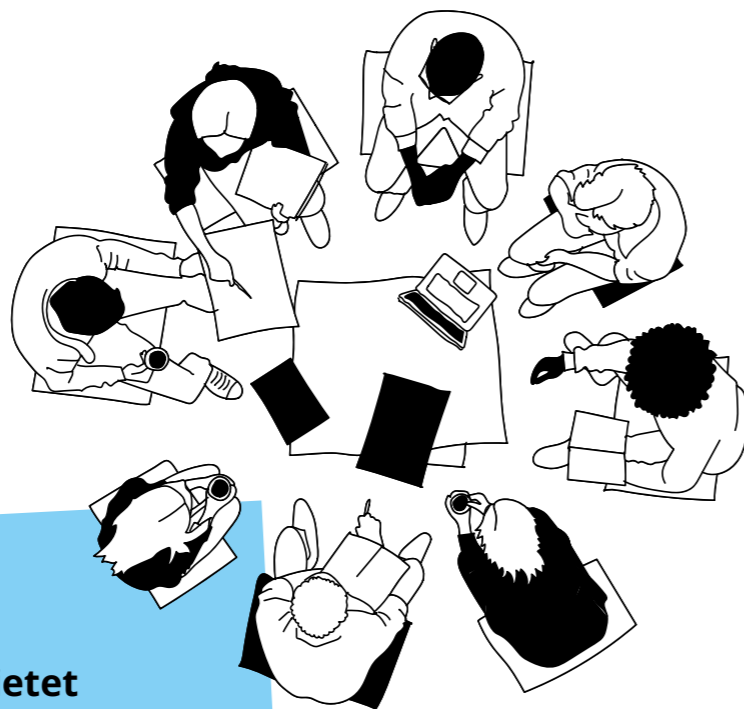


Die Dialogzentrale

Wirksam digital beteiligen





Was die Dialogzentrale bietet

- Vielseitiges Spektrum an Beteiligungsmodulen
- Große Auswahl an Funktionen
- Mehrverfahrenfähig
- Schnell einsatzbereit
- Anwender*innen-freundlich
- Flexibles Redaktionssystem
- Mehrsprachige Dialoge
- Zentrale Moderationsschnittstelle
- DSGVO-konform, responsiv und barrierearm

Willkommen bei ZebraLog!

Schon in den 00er Jahren waren wir als Pioniere der digitalen Partizipation unterwegs und konnten viele Erfahrungen mit Online-Beteiligung sammeln. 2014 haben wir daraus ein eigenes Produkt entwickelt: Die Dialogzentrale. Seitdem arbeitet unser Online-Team kontinuierlich an Verbesserungen und Erweiterungen. Was uns dabei wichtig ist? Vor allem Nutzer*innen-Freundlichkeit, eine zeitgemäße Informationsaufbereitung, übersichtliche Moderationsmöglichkeiten und gute Voraussetzungen für die anschließenden Auswertungen. So ist die Dialogzentrale zu einer leistungsstarken Beteiligungsplattform geworden, die sich passgenau für die unterschiedlichsten Anwendungen konfigurieren lässt. Auf den folgenden Seiten zeigen wir Ihnen, was sie genau kann und wie digitale Beteiligung mit uns funktioniert.

Vielleicht möchten auch Sie mit uns zum Thema „Digitale Beteiligung“ ins Gespräch kommen? Dann kommen Sie gerne auf uns zu. Sie möchten mehr sehen? Wir laden Sie gerne zu einem unserer nächsten Demo-Termine ein.

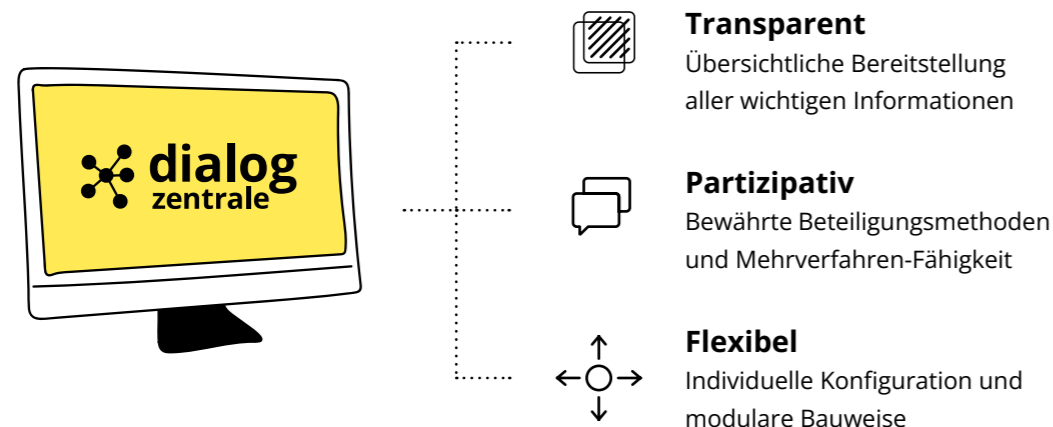
Bis dahin!

Ihr ZebraLog-Team

Die Dialogzentrale

Leistungsstark und vielseitig

Jede Online-Beteiligung braucht eine passgenaue Konfiguration. Und genau das bietet unsere Plattform, die Dialogzentrale: Je nach Projekt und Beteiligungsvorhaben lassen sich damit digitale Räume für partizipative Verfahren gestalten. Ob Stadtentwicklung, Klimaschutzkonzept oder Mobilitätswende – durch die **Vielzahl durchdachter Beteiligungsformate und Funktionen** finden sich für alle Prozessschritte und Beteiligungsthemen die richtigen Module. Alle Funktionen und Beteiligungsformate sind im **modularen Baukasten-system** frei miteinander kombinierbar. Zudem ist die Plattform **mehrverfahrenfähig**. Das heißt, auch mehrere Vorhaben können parallel laufen, verschiedene Abteilungen können zugleich mit der Plattform arbeiten. Durch eine **zentrale Moderationsschnittstelle** behalten alle immer den Überblick – ein weiterer Vorteil.



Darüber hinaus bietet die Dialogzentrale umfangreiche Möglichkeiten zur **Informationsvermittlung**. Auf diese Weise können alle Beteiligten mit dem notwendigen Wissen ausgestattet werden. Je nach Thema lassen sich erforderliche Fachinformationen z.B. durch interaktive Textbausteine, FAQs, Download-Angebote, Bild- oder Videogalerien verständlich und übersichtlich aufbereiten. Sogar Augmented Reality oder 3D-Animationen sind möglich.

Auch Dokumentation und Auswertung der Beteiligungen können Sie bequem mit der Plattform realisieren. Die Plattform ist **nutzer*innen-freundlich** und **ohne technische Vorkenntnisse zu bedienen**. Sowohl Informations- als auch Beteiligungsformate können Sie schnell und flexibel einstellen. Aufgrund des Aufbaus der Module begünstigt die Dialogzentrale einen konstruktiven Austausch unter den Teilnehmenden und ist auch für diese **intuitiv nutzbar**.

Module zur Beteiligung

-  **Ideensammlung**
Vorschläge einreichen
-  **Kartendialog**
Ideen und Hinweise verorten
-  **Varietendiskussion**
Kontroverse Themen sachlich diskutieren
-  **Frage-Antwort-Modul**
Einfach Fragen stellen
-  **Bürgerhaushalt**
Prioritäten kenntlich machen
-  **Mängelmelder**
Anliegen einreichen
-  **Meinungs-Monitor**
Mit Umfrage und Diskussion

Rund um Ihre Online-Beteiligung steht Ihnen bei Zebralog ein kompetentes Team an **Partizipations-Expert*innen** zur Seite, das Ihre Beteiligung von Anfang bis Ende begleiten kann. Unser **breites Unterstützungsangebot** reicht von der Konzeption Ihres Projekts über die redaktionelle und visuelle Gestaltung, Moderation, Schulungen, ergänzende Vor-Ort-Formate und Öffentlichkeitsarbeit bis hin zur Auswertung und Dokumentation.

Bei Bedarf ist die Dialogzentrale schlüsselfertig schnell am Start, denn wir bieten die Dialogzentrale als **„Software-as-a-Service“** an. Es ist keine Installation notwendig. In der **jährlichen Miete** sind neben den Grundfunktionen alle Beteiligungsmodule der Dialogzentrale enthalten. Sämtliche Funktionen und Module sind mit Start der Plattform sofort einsatzbereit. Ebenso enthalten sind regelmäßige Funktions- und Sicherheitsupdates sowie das Hosting. Unsere Server betreiben wir in einem nach ISO 27001 zertifizierten Rechenzentrum in Deutschland.



Wer sie bereits nutzt

Die Dialogzentrale wird seit 2014 standardmäßig in zahlreichen Beteiligungsprojekten eingesetzt. Aktuell sind über 50 Plattformen live. Unsere Auftraggeber*innen kommen aus Verwaltung, Ministerien, Verbänden, Nicht-Regierungsorganisation und der Wirtschaft. Sie nutzen die Dialogzentrale z.B. zur Stadtentwicklung, für Nachhaltigkeitsprozesse, Kinder- und Jugendbeteiligung, Stakeholder-Partizipation, Entwicklung von Nachhaltigkeitsthemen oder Digitalisierungsvorhaben. Viele Städte und Kommunen realisieren mit der Dialogzentrale ihre gesamte städtische Bürgerbeteiligung, wie z.B. Köln, Nürnberg, München und Ludwigshafen.

Schauen Sie mal rein!

Wir haben Ihnen eine Auswahl der aktuell laufenden Dialogzentralen zusammengestellt.

- **Aachen Regiotram:**
www.regiotram-aachen.de
- **Bonn:** www.bonn-macht-mit.de
- **Köln:** www.meinungfuer.koeln
- **Mannheim:**
www.mannheim-gemeinsam-gestalten.de
- **München:** www.muenchen-mitdenken.de
- **Smarte Region Mayen Koblenz:**
www.myk10.de
- **Stadtbahndialog Kiel:**
stadtbahndialog-kiel.de

Erprobte Module

Sie haben die Wahl

In der Dialogzentrale stehen verschiedene Beteiligungsmodule zur Verfügung. Diese sind im **Baukastensystem** beliebig miteinander kombinierbar – so können Sie die Plattform individuell an die projektspezifischen Bedarfe anpassen. Sämtliche Beteiligungsmodule können für eine oder mehrere Dialogverfahren, **gleichzeitig** sowie **beliebig oft** eingesetzt werden.

Übrigens: Unser Online-Team wertet die laufenden Beteiligungsprojekte systematisch aus. Auf Basis dieser Erkenntnisse optimieren wir die Module fortlaufend und ergänzen weitere Formate. Wir informieren unsere Kund*innen regelmäßig über Updates und neue Angebote.

Wenn Sie noch nicht wissen, welches Modul zu Ihrer Beteiligung passt, beraten wir Sie gerne bei der Auswahl.



The screenshot shows a web interface for a participatory budgeting platform. At the top, there is a search bar and navigation options like 'Nach Schlagwörtern filtern', 'Filtern nach', 'Sortieren nach', and 'Reihenfolge'. A dropdown menu for 'Filtern nach' is open, showing categories: 'Alle Kategorien', 'Wohnen', 'Mobilität', 'Menschen', 'Grünraum', and 'Kultur'. Below the filters, there are six article cards arranged in a 2x3 grid. Each card has a title, a date, a category tag, a short text snippet, and a 'weiterlesen' button with a right arrow. The cards are: 1. 'Wildblumenwiese' (03.01.2022, Grünraum), 2. 's gesamte Viertel soll autofrei sein' (07.01.2022, Mobilität), 3. 'Wir brauchen mehr Parkplätze' (15.01.2022, Mobilität), 4. 'Wiedereröffnung des Jugendclubs' (14.01.2022, Menschen), 5. 'Schützt die Schleiereule!' (20.01.2022, Grünraum), 6. 'Schäden an Radwegen beheben' (20.01.2022, Mobilität).

Ideensammlung

Sie wollen ein Thema ergebnisoffen angehen? Dann empfehlen wir die Ideensammlung. Bei diesem Modul können alle Beteiligten Vorschläge, Hinweise und Ideen zu einem spezifischen Thema einbringen, sie gegenseitig kommentieren oder bewerten. Ein differenziertes Bild mit verschiedenen Perspektiven entsteht. Die Ideensammlung lässt sich über Filterfunktionen und spezifische Kategorien wie Datum, Anzahl der Kommentare und Bewertungen strukturieren. Das ist auch hilfreich für die spätere Auswertung.



Kartendialog

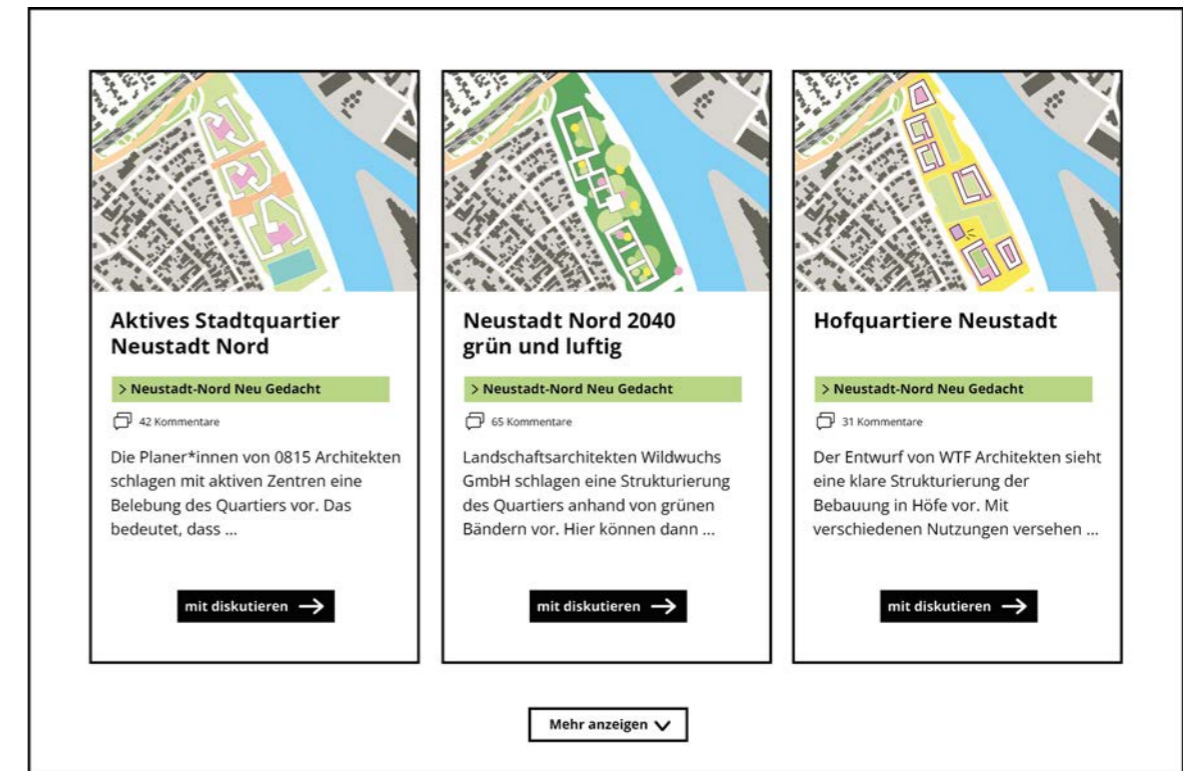
Ideen oder Gedanken eine räumliche Darstellung geben – das leistet unser Kartendialog. Die Nutzer*innen können ihre Ideen und Anregungen auf einer interaktiven Karte eintragen – innerhalb eines klar definierten Beteiligungsgebiets. Das hilft etwa im Fall von öffentlichen Baumaßnahmen oder bei der Überarbeitung von Flächennutzungsplänen. Ebenso wie im Format Ideensammlung lassen sich die eingereichten Beiträge bei Bedarf durch andere Nutzer*innen bewerten und kommentieren.



Beim Projekt **München Leiser** wurde das Modul für Lärmkarten genutzt.

Varietendiskussion

In der Stadtentwicklung und anderen Planungsverfahren stehen zumeist mehrere Vorschläge zur Diskussion. Darum ist ein häufig genutztes Beteiligungsmodul die Varietendiskussion. Zu jeder Variante können Sie in beliebigem Umfang Hintergrundinformationen ergänzen. Durch einen klaren visuellen Bezug auf den jeweiligen Vorschlag wird eine ergebnisorientierte und strukturierte Diskussion gefördert. Die Varianten sind bei Bedarf bewertbar und können zusätzlich über Kategorien weiter gruppiert werden.



Das Frage-Antwort-Modul war z.B. beim **Klimaplan Hamburg** im Einsatz.



Frage-Antwort-Modul

Auch bei Informationsvermittlung können Sie partizipative Wege gehen! Mit dem Frage-Antwort-Modul ermöglichen Sie direkte Fragen an bestimmte Personen oder Abteilungen, z.B. an die Bauplaner*innen, die Oberbürgermeisterin oder die Stadtentwicklungsbehörde. Die Nutzer*innen erhalten öffentlich Antwort. Auf diese Weise ergibt sich ein fortlaufender und transparenter Verlauf. Und: Sie finden heraus, welche Fragen die Teilnehmenden wirklich interessieren.

Dialog: **Ihre Fragen zum Haushaltsverfahren**

Hallo,
als Eigentümerin eines Ladens in der Fußgängerzone würde mich interessieren ob und in welcher Höhe die Aufwertung des Marktplatzes im neuen Haushalt mit veranschlagt wurde?
Vielen Dank

#113 – gefragt von ChrMüller am So., 06.02.2022 – 18:54

Antwort

Hallo,
Maßnahmen im Bereich Neugestaltung Marktplatz sind im Einzelplan 05 des Fachdienstes 3 - Stadtplanung, Wirtschaftsförderung und Tourismus in Kapitel 11 aufgeführt.
Insgesamt umfasst dieser Bereich ein Budget in Höhe von 845.000 EUR. Genaueres entnehmen Sie gerne dem Einzelplan 05 auf den Seiten 273 bis 275 sowie der öffentlichen Ankündigung des Fachdienstes Stadtplanung auf der [städtischen Webseite](#).
Mit freundlichen Grüßen,
Anne Frahm, Moderationsteam

Liste der Top 15-Vorschläge Sie haben abgestimmt!

1 Skatepark

von Julia K. am 14.05.2022 3 35 9 100.000,00

Eine schöne Möglichkeit für Kinder und Jugendliche, sich draußen zu treffen und sich körperlich etwas auszuupern wäre eine schöne Skateranlage. Egal, ob mit Scooter, Inlinern oder Skateboards. Raus und rauf und Spaß haben. Ähnlich wie in Grünheide am Jugendclub.

2 Errichtung eines Wald- und Lehrspielplatzes

von Externe Zuschrift am 03.05.2022 2 26 29 20.000,00

Der Wunsch nach einem neuen Spielplatz, der Angebot für die unterschiedlichen Altersgruppen berücksichtigt, sowie die Phantasie und Kreativität der Kinder anregen soll, ist in der Bürgerschaft vorhanden.

3 Outdoorfitness Platz

von Frank M. am 09.05.2022 1 19 3 20.000,00

Sich an der frischen Luft bewegen, sich entlang hangeln, das Gleichgewicht trainieren, hüpfen, springen, die Muskeln aufbauen, sich dehnen, stretchen – ein solcher Platz fehlt in unserer Stadt.

Bürgerhaushalt

Bürger*innen können eigene Vorschläge zur Nutzung von Haushaltsmitteln einreichen – in einem klar definierten budgetären Rahmen. Die Verwaltung versieht die Vorschläge mit Preisschildern und Kommentaren zur Umsetzung. All dies ist für jede*n einsehbar. Über Bewertungen und Filter erstellt das Modul eine strukturierte Übersicht der Vorschläge. Ergänzend lässt sich auch ein Gesamtbudget für Bürgervorschläge hinterlegen, welches Bürger*innen virtuell ausgeben können.



Mängelmelder

Sammeln Sie alle Anliegen für Ihre Stadt oder Ihr Unternehmen an einem Ort und machen Sie den Bearbeitungsstatus für alle transparent. Auf einem konfigurierbaren Kartenausschnitt können Mängel verortet und kategorisiert werden. Mit unserer Administrationsschnittstelle lassen sich diese schnell bearbeiten. Der Bearbeitungsstatus ist öffentlich einsehbar. Unsere Erfahrung zeigt: Das gläserne Management von Verbesserungsvorschlägen sorgt für Vertrauen und Nähe.



Hier sehen Sie, wie **Braunschweig** den Mängelmelder nutzt.

Meinungs-Monitor

Mit diesem Modul lassen sich Antworten auf eine oder mehrere geschlossene Fragen einholen. Das Tolle: Beantwortet ein*e Nutzer*in eine Frage, zeigt sich unmittelbar ein Balkendiagramm mit der Verteilung aller bereits abgegebenen Antworten. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, die abgegebene Antwort zu begründen. Antwort und Begründung werden gemeinsam als Diskussionsbeiträge veröffentlicht.

Die anderen Diskussionsteilnehmer*innen können diese Beiträge nicht nur lesen, sondern auch kommentieren und bewerten. Der Meinungs-Monitor vereint also den Vorteil eines schnellen quantitativen Ergebnisses mit der zusätzlichen Möglichkeit einer differenzierten Auseinandersetzung mit den Fragen und Antwortmöglichkeiten.

Welche Pasta passt?

Damit unser großes Nudel-Essen am 11.11. gelingt, will unser Koch-Team wissen, welche Pasta-Sorte Ihrer Meinung nach am besten zu unserer Spezialbolognese passt.

Umfrageergebnisse

Tagliatelle	<div style="width: 70%; height: 10px; background-color: #f4a460;"></div>
Fusili	<div style="width: 50%; height: 10px; background-color: #90c080;"></div>
Spaghetti	<div style="width: 30%; height: 10px; background-color: #66b3ff;"></div>

Antwort(en): Tagliatelle

von Gast am 03.01.2022 1 Kommentar

Mit diesen breiten Nudeln transportiert sich am meisten von der leckeren Soße.

[weiterlesen →](#)

Antwort(en): Tagliatelle

von Gast am 03.01.2022 1 Kommentar

In Bologna wird die Bolognese traditionell immer mit Tagliatelle gereicht.

[weiterlesen →](#)

Antwort(en): Fusili

von Gast am 03.01.2022 1 Kommentar

Spaghetti sind einfach schwerer zu essen. Gerade im Arbeitskontext.

[weiterlesen →](#)

Im Einsatz

Anwendungsbeispiele



Hier finden Sie das Archiv der Beteiligungsplattform.

Erzbistum Köln: „Sag's dem Papst!“

Papst Franziskus will hören, was die Menschen über die Kirche denken und beruft dafür 2021 eine sogenannte Weltsynode ein. Das in einer Vertrauenskrise befindliche Erzbistum Köln entscheidet sich bewusst für einen dialogischen und transparenten Ansatz und startet eine Online-Partizipation. Auf der dafür eingerichteten Beteiligungsplattform konnten die Menschen aus dem Erzbistum ihre Gedanken einbringen. Zur Anregung und Strukturierung der Diskussion haben wir u.a. folgende Leitfragen eingesetzt: Welche Gruppen und Personen vermischen Sie in der Kirche? Was hindert Sie daran, im kirchlichen Raum frei und offen zu reden? Welche konkreten Formen der Beteiligung braucht es Ihrer Meinung nach in der Kirche?

Das Ergebnis ist überwältigend: 5.400 Beiträge von über 1.700 Teilnehmer*innen kommen zusammen. Auf Basis einer sozialwissenschaftlichen Auswertung entsteht ein zehnteitiger Bericht. Bei einer zweitägigen Versammlung wird er diskutiert, bevor er zusammen mit der Rückmeldung aus den anderen deutschen Bistümern an den Papst geht. Die Beiträge und der Abschlussbericht sind für alle Interessierten dauerhaft auf der archivierten Plattform einsehbar.

Eingesetztes Beteiligungsmodul: Ideensammlung

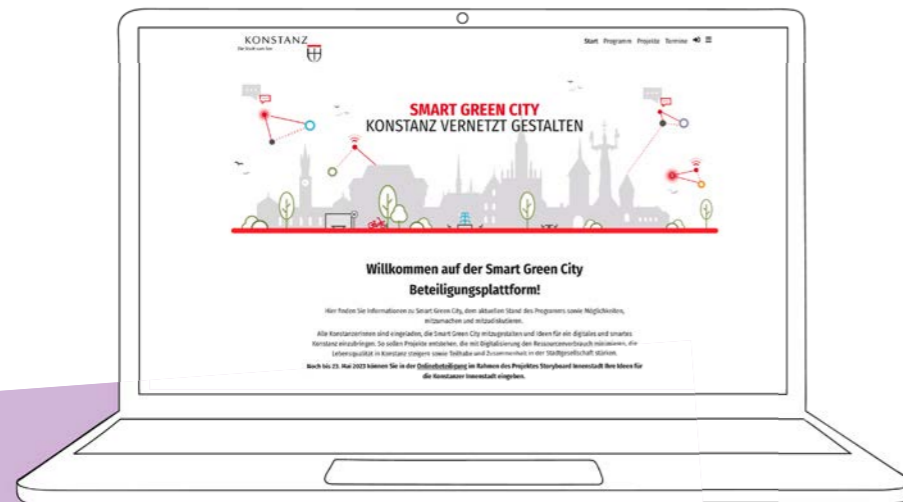
Weitere Funktionen: Archivierung

Zebralog-Unterstützung: Inhaltsanalytische Auswertung, Beratung, Konzeption, Moderation

Website: archiv.erzbistum-koeln.de

Smart Green City Konstanz

Konstanz will eine smarte grüne Stadt werden. Und die Bürger*innen sind eingeladen, sich einzubringen. So sollen Projekte entstehen, die mit Digitalisierung den Ressourcenverbrauch minimieren, die Lebensqualität in Konstanz steigern sowie Teilhabe und Zusammenhalt in der Stadtgesellschaft stärken. Um diesen Prozess partizipativ zu gestalten, nutzt die Stadt u.a. die Plattform „Smart Green City“. Die Bürger*innen können sich dort jederzeit über den aktuellen Stand der Vorhaben informieren sowie an einzelnen Beteiligungen, z.B. zur Zukunft der Konstanzer Innenstadt, einbringen. Alle Ergebnisse, Termine und kommenden Vorhaben stehen dort jederzeit zur Verfügung.



Eingesetztes Beteiligungsmodul: Ideensammlung
Weitere Funktionen: Zeitstrahl, Newsletter
Zebralog Unterstützung: Konzeption und Beratung
Website: smart-green-city-konstanz.de

Ulm "FahrRad! Gib Rat!"

Wie sehen alltagstaugliche und sichere Fahrradwege für unterschiedlichen Nutzer*innen aus? Wie können die künftigen Haupttrouten aussehen? Das will die Stadt Ulm von den Ulmer*innen wissen und hat dazu eine Online-Beteiligung auf ihrer gesamtstädtischen Beteiligungsplattform gestartet. Damit die Bürger*innen verstehen, worum es sich bei dieser Beteiligung dreht, setzt die Stadt einen gut verständlichen Erklärfilm ein. Die Resonanz ist groß: Auf den eingesetzten Karten werden über 2.000 Pins gesetzt und mehr als 600 Kommentare abgegeben.

Eingesetzte Beteiligungsmodul:

Kartendialog, Frage-Antwort-Modul

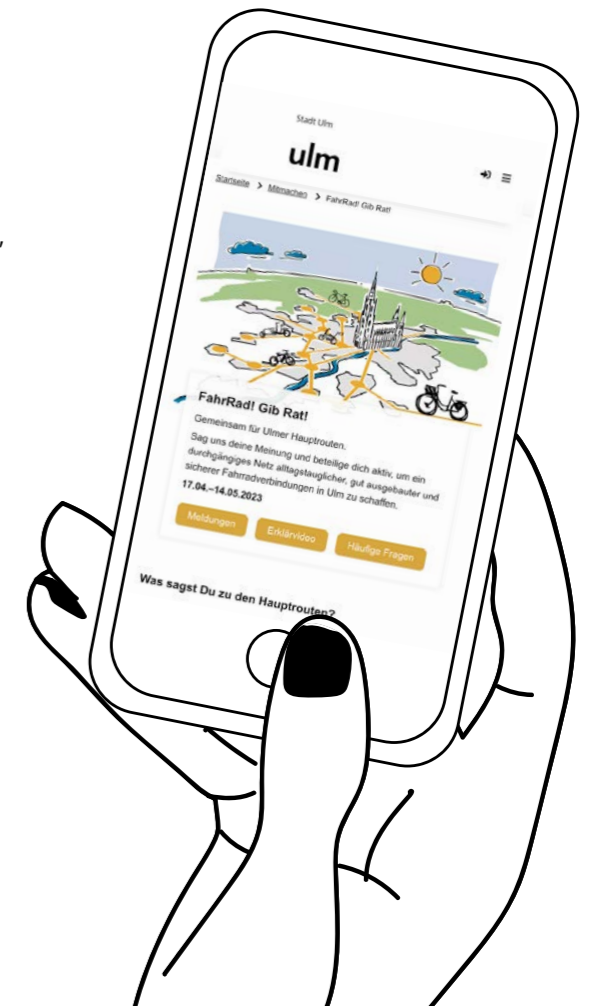
Weitere Funktionen:

Zeitstrahl, Newsletter, FAQ

Zebralog Unterstützung:

Konzeption, Beratung, Öffentlichkeitsarbeit,
Redaktion, Moderation

Website: beteiligedich.ulm.de



Ingelheim 2040

Die Stadt Ingelheim am Rhein beteiligt ihre Bürger*innen an einem dreistufigen Prozess zur Stadtentwicklung – weit über die gesetzlich vorgeschriebene Beteiligung hinaus. Der Plan lautet: Bis 2025 soll das bestehende Leitbild fortgeschrieben, ein neues Stadtentwicklungskonzept erstellt und der Flächennutzungsplan neu aufgestellt werden. Alle Informationen zum Gesamtprozess, Ankündigungen zu Veranstaltungen und Dokumente zum Download sind auf der projekteigenen Seite ingelheim2040.de zu finden. Begleitend zu digitalen und Vor-Ort-Veranstaltungen finden in jedem Prozessschritt Online-Dialoge statt.

Eingesetztes Modul:

Variantendiskussion und Kartendialog

Weitere Funktionen:

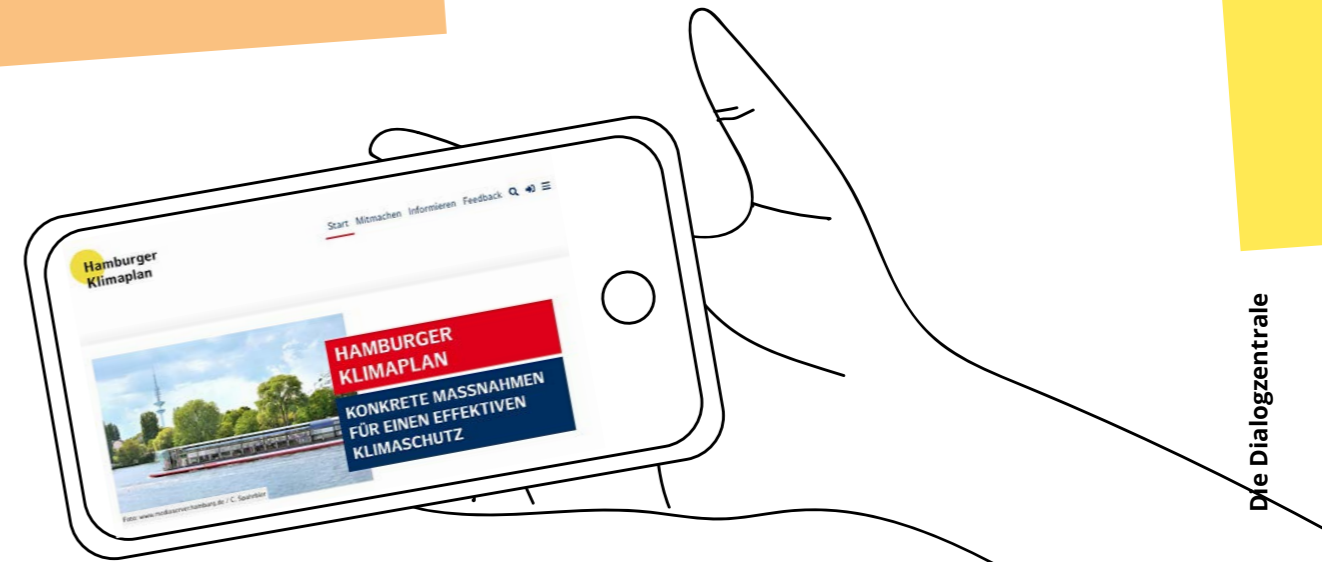
Zeitstrahl, Veranstaltungen, Videos

Zentraler Unterstützung:

Konzeption, Befüllung, Pflege und Beratung

Website:

ingelheim2040.de



Klimaplan Hamburg

Die Hansestadt Hamburg will 2023 ihren Klimaplan erneut fortschreiben und die darin formulierten Ziele weiterentwickeln. Dafür werden nicht nur die unterschiedlichsten Stakeholder der Stadt einbezogen, erstmals wird auch die breite Öffentlichkeit eingeladen, ihre Ideen einzubringen. In einem dreiwöchigen Online-Dialog können die Hamburger*innen ihre Ideen zu konkreten Klimaschutzmaßnahmen einbringen. Die Resonanz: Über 2.500 Beiträge sind eingegangen, dazu gibt es mehr als 1.600 Kommentare. Der Prozess der Stakeholder- und Online-Beteiligung soll in Form eines eigenen Kapitels in der zweiten Fortschreibung des Hamburger Klimaplanes abgebildet werden. Dieser wird voraussichtlich im Sommer 2023 beschlossen und soll für Hamburg den Weg zur Erreichung der neuen Klimaziele ebnen.



Eingesetztes Modul:

Ideendiskussion

Weitere Funktionen: Zeitstrahl, Video, FAQ

Zentraler Unterstützung: Konzeption, Vor-Ort-Veranstaltung, Befüllung, Pflege und Beratung, Design, Öffentlichkeitsarbeit

Website: klimaplan-gemeinsam.hamburg

Ihre Beteiligungsplattform

Schlüsselfertig schnell am Start

Wir bieten die Dialogzentrale zu einer jährlichen Miete an, die alle wesentlichen Leistungen abdeckt (Software as a Service). Neben den Grundfunktionen sind alle Beteiligungsmodule enthalten. Unser Team macht Ihnen gerne ein Angebot und steht für Fragen zur Preisgestaltung zur Verfügung. Schreiben Sie uns einfach an dialogzentrale@zebralog.de

Grundfunktionen

> Beliebig kombinierbar

- Beitragsstatistik
- Bewertungsfunktion
- FAQ
- Info-Karte
- Mandantenfähigkeit
- Mediathek
- Zweisprachig (deutsch/englisch)
- Mehrverfahrenfähigkeit
- Newsletter
- Online-Fragebogen
- Quorumsfunktion
- Social Media Share Buttons
- Suchfunktion
- Veranstaltungen
- Vorhabenliste
- Zeitstrahl

Beteiligungsmodule

> Beliebig kombinierbar



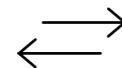
Ideensammlung



Kartendialog



Variantendiskussion



Frage-Antwort-Modul



Bürgerhaushalt



Mängel-Melder



Meinungs-Monitor

Weitere Leistungen

> Optional

- Mehrsprachigkeit
- Interaktive Inhalte (H5P)
- 3D-Modelle (Cityscaper)
- Interaktives Storytelling (Scrollytelling)
- Live-Chat (Tweedback)

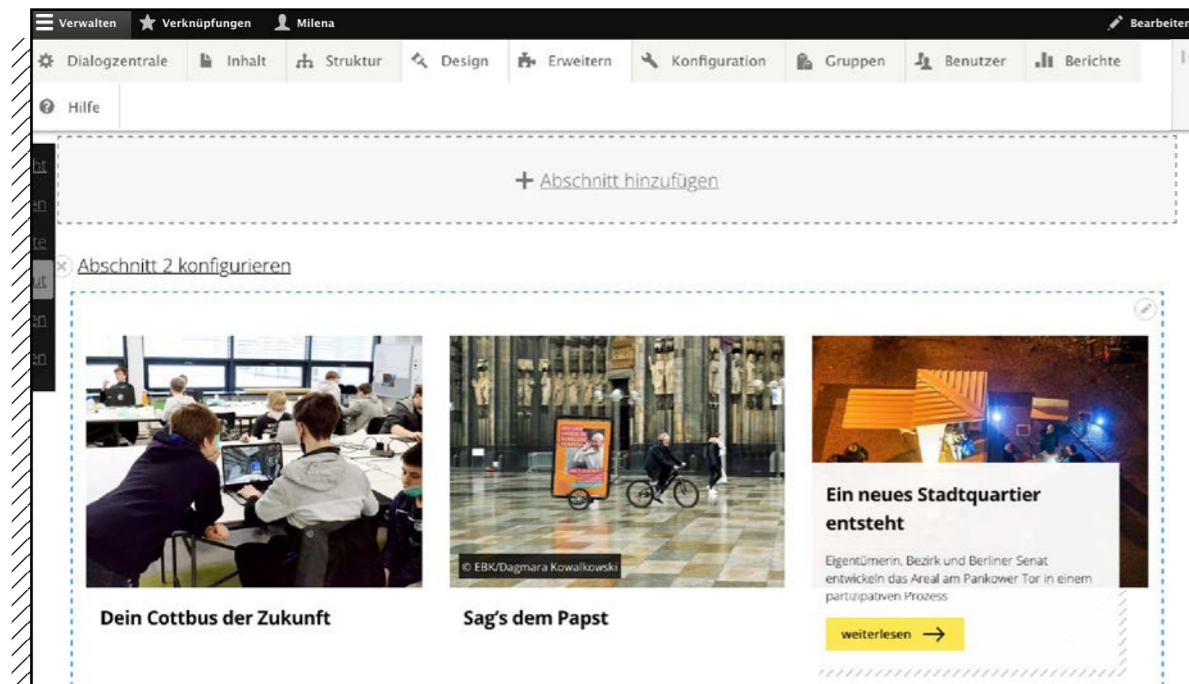
Dialog To Go

Schon gewusst? Für einmalige Online-Dialoge und Beteiligungsprojekte bieten wir den Dialog to Go an. So können Sie die komplette Technologie und Funktionalität der Dialogzentrale nutzen, ohne die Einrichtung, Konfiguration und das Hosting einer gesamten Plattform zu beauftragen. Je nach Anforderung ist es zudem möglich, den Dialograum unabhängig zu gestalten und auch ein eigenes Standarddesign (1 Logo, 5 Farben, 1 Schriftart) einzusetzen.

Funktionen

Features und Feinheiten

Die Dialogzentrale basiert auf dem Open Source CMS Drupal und ist modular aufgebaut (vgl. www.drupal.org). Die Startseite kann je nach Bedarf mit Inhalten aus unterschiedlichen Bereichen der Plattform, z.B. aktuellen Meldungen, aktiven Dialogen, Beiträgen und Kommentaren sowie Bühnen-Elementen bestückt werden. Darüber hinaus können beliebig viele Informationsseiten mit diversen redaktionellen Inhalten sowie modularen Elementen wie FAQ, Bildergalerie oder Mediathek angelegt und flexibel befüllt werden.



Redaktionssystem

Zur Befüllung mit Inhalten erhalten Sie von uns eine schnelle Einweisung in das Redaktionssystem, das sehr einfach und intuitiv genutzt werden kann. Alle Inhalte der Dialogzentrale können jederzeit und eigenständig redaktionell bearbeitet werden.

Themenräume

Zur besseren Übersicht können Sie auf der Dialogzentrale Themenräume einrichten. Diese können themen- oder zielgruppenspezifisch gestaltet werden. Die Themenräume lassen sich in puncto Content, Funktionen, Module oder Design beliebig komplex und unabhängig gestalten. Bestimmte Zielgruppen können so gezielt angesprochen werden, z.B. Jugendliche. Themenräume eignen sich auch hervorragend für co-kreative Beteiligungsvorhaben, z.B. in der Innenstadtentwicklung.

Attraktiv aufbereitete Inhalte

Die Dialogzentrale bietet eine Vielzahl von Funktionen, mit denen auch komplexe Inhalte attraktiv und außergewöhnlich aufbereitet werden können. Durch die Nutzung von HP5-Elementen sind interaktive Inhalte wie virtuelle Touren, interaktive Videos, Charts oder Tests auf der Dialogzentrale einbindbar. Planungsprojekte können mit Hilfe von Augmented Reality- und 3D-Visualisierung dargestellt und so interaktiv erkundet und erlebt werden.

Teilnahme als Gast oder registrierte*r Nutzer* in

Nutzer*innen können sowohl als Gast als auch registriert an Dialogen teilnehmen. Registrierte Nutzer*innen können einen Namen vergeben, ihre letzten Beiträge verfolgen sowie ihr Profil mit soziodemografischen Daten vervollständigen. Es kann zudem eingestellt werden, ob es für die Abgabe von Beiträgen oder Bewertungen eine Registrierungspflicht geben soll.

Moderations-Dashboard

Mit dem Moderations-Dashboard lassen sich eingehende Beiträge von Nutzer*innen verwalten und moderieren. Jeder Beitrag durchläuft einen für die jeweiligen Bedarfe anpassbaren Workflow. So lässt sich der regelkonforme Ablauf der Diskussion sicherstellen. Mit unserem Statussystem, Moderations-Notizen und der Dialogstatistik behalten die Anwender*innen den Überblick. Sollte eine Diskussion kurzfristig aus dem Ruder laufen, können Sie schnell reagieren. Ein alternativer Moderationsmodus gibt Ihnen die Möglichkeit, Beiträge erst nach Sichtung freizuschalten.

Moderation von Beiträgen
Startseite > Verwaltung > Moderation von Beiträgen

Suche und Filter öffnen

ID UND TITEL	DATUM	DIALOG	BENUTZER*IN	MODERATION	AKTIONEN
<input type="checkbox"/> 127	02.09.2022, 17:04	Fragedialog: Frag die Planer*innen [Frage]	Klaus-Peter Meyer ✉ 👤	von Moderation gelesen 🗨️ 0 👍 0	👁️ ✎️ →
▼ Autoparkplätze Es gibt kaum mehr Parkplätze, weswegen die Autos auf den Radwegen parken. Was wollen Sie dagegen tun?					
<input type="checkbox"/> 124	03.09.2022, 16:42	Kartendialog: Radwege verbessern [Kartendeer]	Gast ✉ 👤	von Projektpartner zu lesen 🗨️ 7 👍 2	👁️ ✎️ →
▼ Gut ausgeleuchteter Radaweg Der Zustand des Radwegs ist zwar nicht optimal, dafür ist die Beleuchtung sehr gut und ich muss keine Angst haben, auch nachts den Weg mit dem Rad zu benutzen.					
<input type="checkbox"/> 128	08.09.2022, 12:24	Ideedialog: Radverkehr-Dialog [Idee]	Annette Friedmann ✉ 👤	Moderation (wichtig) 🗨️ 3 👍 5	👁️ ✎️ →
▼ Bauliche Begrenzung Es wäre toll, wenn alle Fahrradwege eine bauliche Begrenzung (kleine flache Poller)					

Responsives Design

Die Dialogzentrale ist voll responsiv – sie kann daher auf allen Endgeräten, von Desktop- und Notebook-PCs über Tablets bis hin zu Smartphones komfortabel bedient werden.

Hosting

Unsere Server betreiben wir in einem nach ISO 27001 zertifizierten Rechenzentrum in Deutschland.

Barrierearm und DSGVO-konform

Die Dialogzentrale ist umfangreich barrierearm und datensparsam gemäß der DSGVO. Weiterentwicklungen werden auf Barrierearmut getestet und entsprechend angepasst.

Auswertung und Beitragsstatistik

Die Daten aus den Beteiligungsformaten lassen sich in gängige Dateiformate (CSV, XML) exportieren und weiterverarbeiten. Im Backend können Beiträge verschlagwortet und nach Kategorien sortiert werden. Die Moderationsschnittstelle beinhaltet einen Bereich für die statistische Auswertung der bisher eingegangenen Beiträge. So kann auf einen Blick die Anzahl der Beiträge, Kommentare, registrierten oder geblockten Nutzer*innen erfasst werden. Außerdem lässt sich die Beteiligung an einzelnen Tagen im Zeitverlauf beobachten.

Effektiver Support

Unser Kund*innen-Support hilft sowohl bei technischen als auch konzeptionellen Fragen gerne weiter. Supportanfragen können direkt an unsere Support-Hotline (+49/30 221 8265-89) oder an die E-Mail-Adresse kundensupport@zebralog.de gestellt werden. Unsere Servicezeiten sind Montag bis Freitag von 9 bis 16 Uhr.

Warum digital beteiligen?

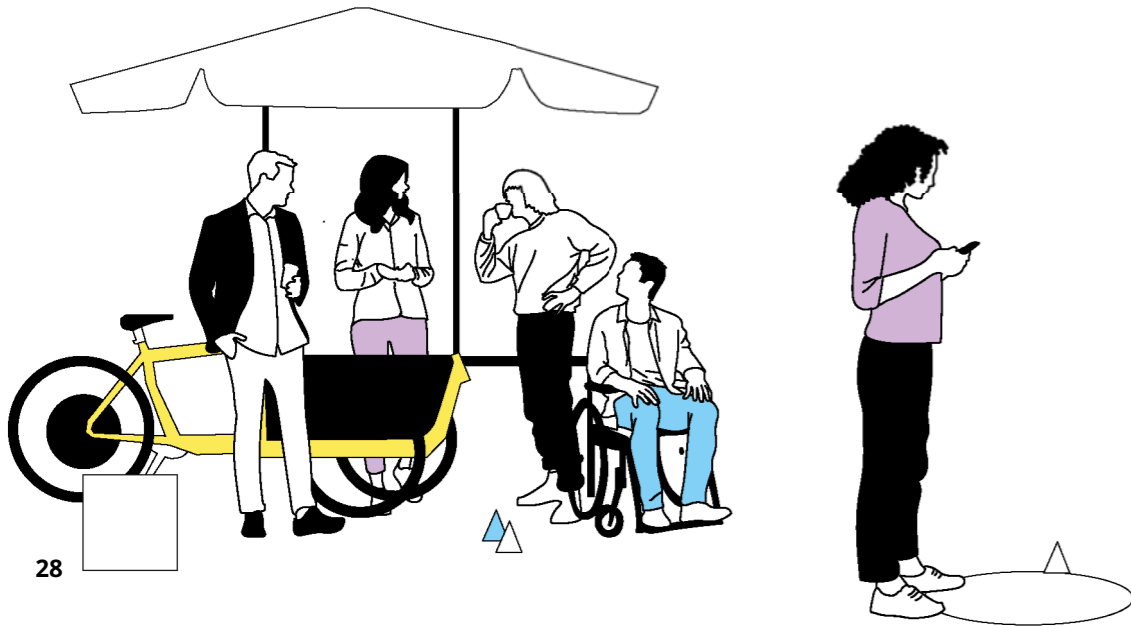
Klare Stärken

Zugänglichkeit

Digitale Beteiligung ermöglicht Menschen, unabhängig von ihrem Standort oder Zeitplan, an Beteiligungsprozessen teilzunehmen. Darum nehmen an vielen Online-Beteiligungen z.B. mehr jüngere Menschen, Menschen aus Schichtdiensten oder Alleinerziehende teil. Auch lassen sich digitale Beteiligungen wesentlich leichter mehrsprachig durchführen, was ebenfalls Beteiligungshürden verringert.

Perspektivenvielfalt

Die breitere Nutzbarkeit verschiedener Zielgruppen einer digitalen Beteiligung sorgt entsprechend für eine größere Vielfalt an Perspektiven. Das kann zu einer höheren Wirksamkeit führen.



Reichweite

Da Online-Dialoge räumlich unabhängig funktionieren, lassen sich auch größere geografische Gebiete in eine Beteiligung einbeziehen, wie z.B. bundesweite oder europaweite Dialoge.

Transparenz

Alle Beiträge und Entwicklungen eines Beteiligungsprozesses, inklusive der dafür erforderlichen (Fach-)Informationen lassen sich auf einer digitalen Plattform jederzeit für alle transparent nachverfolgen. So wird auch die begleitende Öffentlichkeitsarbeit vereinfacht, da sich auch Medienvertreter*innen dort jederzeit ein Bild verschaffen können. Beteiligungen können so mehr Aufmerksamkeit erhalten.

Crossmedialität

Als Pioniere der Online-Partizipation haben wir früh entschieden, unsere digitalen Beteiligungen zielgerichtet mit analogen und sozialen Medien zu verknüpfen. Mit diesem Vorgehen – wir nennen es crossmediale Partizipation – erreichen wir noch mehr Menschen in ihrem Alltag. Beteiligungshürden verringern sich. Das macht unsere Verfahren wirksam.



Zebralog

Über uns

Zebralog ist eine Agentur für Öffentlichkeitsbeteiligung. Wir unterstützen Kommunen, Städte, Ministerien, aber auch Unternehmen und NGOs dabei, ihre Beteiligungsvorhaben in die Öffentlichkeit zu bringen. Ob Stadtentwicklung, Klimaschutzkonzepte oder Mobilitätswende – mit unseren Projekten und Produkten sorgen wir dafür, dass sich Menschen über drängende gesellschaftliche Fragen austauschen und gemeinsam zu neuen Lösungen kommen. Als Pioniere der digitalen Partizipation haben wir uns stetig weiterentwickelt. Aus den Erfahrungen vieler einzelner digitaler Projekte wurde 2014 ein Standard-Produkt: Die Dialogzentrale.

Pionierprojekte

2001

Erste digitale Beteiligungsverfahren. Wir experimentieren, werten aus, entwickeln weiter – mit ganz unterschiedlichen Partner*innen.

Unternehmensgründung

2009

Die Nachfrage nach digitaler Beteiligung ist groß. Darum wird aus einem Verein von Expert*innen ein Unternehmen: Zebralog.

Produktstart

2014

Aus den Erfahrungen vieler einzelner Projekte entwickeln wir ein Standardprodukt, die Dialogzentrale. In den Folgejahren kommen immer mehr Module und Funktionen hinzu.

Relaunch

2022

Die Dialogzentrale erhält ein grundlegendes Update. Das Redaktionssystem ist jetzt noch flexibler und besser zu pflegen.

Bis Juni 2023:

- 289 Beteiligungsplattformen, 50 davon sind aktuell live, insgesamt ca. 1.000 Beteiligungen

Rund um die Dialogzentrale

Zebralog begleitet Sie gerne in allen Phasen Ihrer Online-Beteiligung. Manche unserer Auftraggeber*innen nutzen vor allem unsere digitale Expertise, andere gestalten ihr gesamtes Partizipationsverfahren mit uns. Sie brauchen eine Konzeption für Ihr Beteiligungsvorhaben? Sie wollen bei der Auswahl geeigneter Module beraten werden? Die Auswertung der Ergebnisse steht an und Sie wollen eine anschlussfähige Aufbereitung für die weitere Planung? Unser Team steht Ihnen gerne zur Seite.



Unser Angebot rund um digitale Beteiligung:

- Beratung
- Konzeption
- Konzeptionsworkshops
- Entwicklung spezifischer Funktionen
- Schulungen
- Redaktion
- Design
- Moderation
- Support
- Auswertung
- Archivierung

